

Halle und Umgegend.

Die Petitionskommission sollte in ihrer Sitzung am Sonnabend die Petition Flewag, indem sie beschloß, bei der Stadverordneten-Versammlung Überlegung zur Frage vorzubringen.

Das neue Schulhaus in Freyberg's Garten, welches jetzt im Aufbau fertiggestellt ist, macht auf den Beschauer einen recht günstigen Eindruck.

Defensitive Impfungen. Wir weisen die Eltern impfwilliger Kinder darauf hin, daß die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen nur noch am 28. Okt. nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Turnhalle der Mittelschule, Clearystr. 7, stattfinden.

Amtsvorleser und Konfirmandenunterricht. In Eisdorf, das zum Amtsbereich Teutleben und zum Landratsamt Eisenach gehört, sind in der letzten Zeit namentlich unter den kleinen Kindern mehrere Pfortschicksale vorgekommen; doch ist bisher der Unterricht in Eisdorf deshalb nicht gestillt worden.

Schlus der Jagd auf Rebhühner. Für den Jagdgesellschaften wird die Jagd auf Rebhühner mit Ablauf des 17. November geschlossen.

Seminar-kurse für die Kandidaten des evangelischen Predigtamts. Die theologischen Seminar-kurse für die Kandidaten des evangelischen Predigtamts werden, nach einer Veranlassung des Kap. Ww. Schulkollegiums, im Jahre 1897 bei der Schultheißerei in Eisenach im Gebiete am 1. Januar in Halle, Eisenach und Erfurt am 26. April, in Naumburg und Weitzenfels am 3. August und in Gerstungen und Weitzenfels am 20. Oktober beginnen.

Maatragliches vom 18. Deutschen Radfahrer-Bundestage. Rummel hat der Sportauschuss die umfangreiche Arbeit der Prüfung der nach der Festhalt ausgeführten Vereinskarte zu beenden.

Die Boltschnitz-Gesellschaft hält morgen abend 8 1/4 Uhr ihre erste Versammlung in der 'Kofferfabrik' ab.

Der Deutsche Privat-Beamten-Verein in Weitzenfels (Halle) hat nach den in der letzten Monatsversammlung des Vereines vom Vorstehenden, Herrn H. L. M. n. n., gemachten Mitteilungen sich recht günstig orientiert.

dorf, dergl. zu Heimfeld, Deutscher Bankbeamten-Verein, Friedrich-Wilhelm-Stift, Evangelische Gesellschaft, Bundesverein für innere Mission in der evang. Kirche zu Bayern, Landwirtschaftl. Bezirksvereinsgesellschaft für den Nordkreis, vereinigten höheren Internatialschule, eine Anzahl Behörden, darunter der Kreisoberamtsrat des Kreises Hamm 1. B., das Landratsamt in Trebnitz etc., dem Vereine zu Gunsten ihres Vereines angegliedert.

Der Reichverband Halle und Umgegend feierte am Sonnabend abend in der 'Kofferfabrik' sein 2. großes Verbandsfest. Die Verbandsleitung hat für dieses Fest, dem eine große Anzahl von Mitgliedern und Gönnern der guten Sache aus allen Schichten der Bevölkerung beizuhohe, ein viel versprechendes Programm aufgestellt, welches auch in allen Theilen in bester Weise zur Durchführung gelang.

Der Gesangsverein 'Zur Vereinigung' hielt gestern in der 'Gasthofbühnen' ein festliches Musikabende, bei dem die zehnjährige Kapelle konzertierte und die Gesangsvereine Frauenklub u. d. Männer aus Halle die Anwesenden durch den Vortrag einiger Lieder erfreute.

Stadttheater. Morgen Dienstag geht neu einstudiert 'Maschinen', 'Cavalleria rusticana' in Szene. Die Sonntagstage hat Herr Spigler aus Weitzenfels als Gast.

Halla-Theater. Heute und am Mittwoch findet eine Wiederholung der am Sonntag 'Zwei Wappen' statt. Am Dienstag gelangt das Schauspiel 'Die Verlobung der Frauen' den Herren Müller neu einstudiert zur Aufführung.

Original-Weltpanorama. Das 'Hiesige Land Troi' führt uns die Wälder dieser Wälder, welche sich erst in jüngster Vergangenheit und Umgebungen, die Auge und Herz erfreuen und schauen und Genießen können.

Ein Circus. Auf dem Meißnischen-Kolonne gegenüber dem Hofparade wird gegenwärtig ein neuer Circus aufgeführt, dessen Fertigstellung wohl in kurzer Zeit erfolgen dürfte.

Ein Aufnahme nach Jüdgen. Am Schloßhof der Kapuziner Nr. 130 Unterstadt (St. Ulrich) ist geplant eine neue, aber noch nicht gezeichnete Hofkapelle der St. Ulrich zur Ausstellung, woran nicht nur Jüdgen, sondern gewiß auch alle die Interessen nehmen werden.

Als Sonderausstellung wird der künstlerische Nachlass Adolf von Medelli's (eines Meissen des 18ten Jahrhunderts)

halschen Professor) in der permanenten Gemälderausstellung von 1896 in Halle in den nächsten Tagen aufgestellt werden und folgt dann eine eingehende Beschreibung.

Ausstellungspreis. Für die in ihrem Verlage erschienenen pharmaceutischen Lehrbücher von Veronesi erhielt die Firma Tarjuch u. Groffe auf der II. internationalen pharmaceutischen Ausstellung in Prag die silberne Medaille.

Erste Volksunterhaltungsabend. In diesem Winter-Abend der Volksunterhaltungsverein am Sonntag veranlaßte, legte ein Beweis dafür ab, daß der Verein, unter anerkannt tüchtiger Leitung stehend, in den Bürgerkreisen seine Wurzeln geschlagen hat.

Zusammenkunft. Der Formelmeister Bernhard Hund, Mitglied des Gewerkevereins der Maschinenbau- und Metallarbeiter (Hilfs-Dunker) zu Giebichenstein feierte am Sonnabend seine 25jährige Mitgliedschaft als Gewerkevereiner.

Verdingung. Am Sonnabend nachmittags fand am Nordtriefhöhe die Verdingung des am Mittwoch in der Kolonne auf der Meißnischen durch Selbstmord um Leben gekommenen kaiserlichen Ingenieur aus Weitzenfels unter vollen militärischen Ehren statt.

Diebstahl. Am Sonntag früh gegen 8 1/2 Uhr hörten zwei in der Meißnischen patrouillierende Polizei-beamten Klaxuren, gingen dem Geräusch nach, fanden aber nirgendwo eine Verschwendung, erbeuteten aber am Sonntag früh in der Meißnischen 9 wohnenden Uhrmacher's Kinder etwas hochgehoben und die Schraubenfeder zertrümmert war.

Raufmenntopf auf der elektrischen Straßenbahn. Gestern abend gegen 7 1/4 Uhr trafen infolge falscher Wechsellage die beiden Motorwagen Nr. 33 und 7 vor dem Bahnhofplatz zusammen.

Diebstahl. Gestern abend um 5 Uhr wurde ein Geldscheffler nach der Meißnischen 10 gerufen. Derselbe hatte beim Verlassen der Hofstraße seines mit Mühlenschiffchen (schwer beladenen Wagens von dem letzten abgetrennt und überfahren worden, so daß er einen Verwundung erlitt.

Eigenthümer Unfall. Der Geschirrführer Karl Berger aus Giebichenstein wurde am Sonnabend vormittag in der Herrenstraße durch ein erhebliches Verletzt, daß er, mit herabstehenden Beinen auf seinem Wagen liegend, von einem vorbeifahrenden Radfahrer am rechten Oberschenkel geschnitten wurde. Berger wurde in die St. Klinik gebracht.

Wahlverhandlung. Gestern abend um 5 Uhr wurde die Wahlverhandlung nach der Meißnischen 10 gerufen. Derselbe hatte beim Verlassen der Hofstraße seines mit Mühlenschiffchen (schwer beladenen Wagens von dem letzten abgetrennt und überfahren worden, so daß er einen Verwundung erlitt.

- 1. Feststellung einer Brücke von der Meißnischen in die Meißnische Straße nach dem Weitzenfels.
2. Ausbaubedingungen für die Meißnische-Verkehrsstraße, zwischen Schiller- und Weitzenfels.
3. Veranschlagung einer Material-Verwaltung.
4. Anstellung eines städtischen Gewerkeverwalters.
5. Wiederholung der Jahrbuchredaktion eines Theiles der Gemeindefestsetzung, Neuauflage eines Theiles derselben, Verplanung der gesamten Straße, Kanalisierung der Hofstraße, Bewilligung der Mittel zu diesen Gemeindefestsetzungen.
6. Bewilligung der Mittel zu denjenigen Kanalisierungsarbeiten in den Gebäuden der Hofstraße Meißnischen.
7. Antrag auf Verlegung des vom Grundstück Meißnischen Nr. 12 nach Meißnischen auf der Straße enthaltenen Landes.
8. Antrag auf Zustimmung zu dem mit den Dekorationsmalern Franzens vereinbarten Abkommen, betreffend Erwerb des zur Verbehaltenzuechtung städtischen entfallenden Landes und Bewilligung der Mittel dazu.

Städtische Kommissionen.

Vau-Kommission.

Sitzung am Dienstag, den 27. Okt. c., nachmittags 5 1/2 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung:

Atelier f. feine Damenschneiderei,

Paula Arnold, jetzt Gr. Steinstr. 5, II.
Tafelloser Sitz. — Sauberste Ausführun. — Wahige Preise. (r)

K. Mauersberger,

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Größtes u. leistungsfähigstes Etablissement d. Prov. Sachsen.
Färberei u. Reinigung für Damen- u. Herren-garderobe jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Läden in Halle:

Leipziger Str. 33,
Moritzkirchhof 5,
Geiststrasse 15
(Adler-Apotheke)

und Annahme bei Herrn Glander neben Walhalla. (s)
Aeusserst schnelle Lieferung.

Dampfschiffbesitzer, welche gefommen sind jetzt noch 2—400 Mrg. zu pflügen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
Ritterguts Plotz bei Weissenfels. (ad) **Diipe.**

Gartenarbeiten werden mit billia ausgeführt
Zsolanstr. S. Breetz.

Rehmann'sche Sappes, Coffeine fert. lauber, hoch. Modelle. P. Martini, Damenkleidermacher, Ritterstr. 17, I.

Pferde werden lauber gelehren
durch Patent-Schulmeister
Nathane von **Gustav Schröder,**
Kantzigstrasse 3, am Domplatz

Wassersucht
die bislang ansthorbar zu Tode geföhrt, findet naturgemässe Bessigung. (Rath gratis)
Friedrich Meyer,
Münster i. W., Langenstr. 80. (a)

2000 Meter Feldbahn,
20 effenre **Sippwagen,**
10 hölzerne **Sippwagen,**
1 kleine **Lokomotive**
sowie 1 fehrere **Lokomotive,**
von H. Wolf gebaut, neuen Datums, preiswerth, auch geföhrt abzugeben.
Abfahren unter 2332 H. erben an die Erpedition dieser Zeitung. (ad)

Notz- und Weisweinflaschen laust
J. R. Strässner, Weinburer Str. 14.
Sehr guten **Püingekalk**
empfehlt in ganzen Lohungen billigt die Kalkbrennerei von Julius Barock, Frensbuerg a. d. Mühlent. (ar)

Vulkan Kohlen-Anzünder
empfehlt **W. Dudenboster.**
Empfehle ger. rohen Schinken im Gewicht von 2—8 Pfd. schwer zu Pfd. 90 Bgr., **Schmalzwurst,** nur prima Qualität, zu Pfd. 1 Mt., gerüch. oder salzig. **Rothe od. Gebrannte Bgr.** zu Pfd. 60 Bgr., **ausgeföhnten Geru-Hinder-nierentals** zu Pfd. 40 Bgr., **Pöfelkuchen** zu Pfd. 30 Bgr.

Herrn Wehrmann,
Fleischmeister, Leipziger Str. 68.


fr. frische Stinte, Schellfisch, Schollen, Steinbutz, Seezungen, Zander, Nautz, sowie lebende **Kale, Schleien, Brötte, Karpfen Karauschen etc., lebende Hummer**
empfehlt **Friedr. Krahrmer,**
Fritz- und Seefisch-Handlung,
Dalle a. S., Bäckerplatz 3. (r)

Alter Fischkeller,
Leipziger Strasse 20,
empfehlt **frischen Schellfisch.**

Holländischen Rothkohl
bot in größeren Paketen sofort abzugeben
Zuckerfabrik Löbjuhn,
Gärtnerei. (ar)

Jeden Dienstag Schlachtereif.
Wilhelm Müller,
Leipz. Str. 12, Gg. Sandt.

Ralttag
von **(F. M. Muschler-Coethen)**
ist das anerkannt einig bewährteste Mittel **Katzen- und Maus-tödtend** und nicht zu übersehen, ohne für Menschen, Hühner und Geflügel schädlich zu sein. **Flasche zu 50 Pfennig** und 1 Mt.

Ein junger Feuerschütz, 26 Jahre, mit etwas Bekandnis, sucht die Bekandnis einer jungen Dame oder Wittwe wieder Verheirathung. Etwas Vermögen erwünscht. Entgeltlose Offerten mit Photographie unter G. 782 an **Sandstein & Bogler, A.-G.,** Leipzig, Agenten vertreten. (ad)

Keines Geschw.-Gesch.
Ein junger Feuerschütz, 26 Jahre, mit etwas Bekandnis, sucht die Bekandnis einer jungen Dame oder Wittwe wieder Verheirathung. Etwas Vermögen erwünscht. Entgeltlose Offerten mit Photographie unter G. 782 an **Sandstein & Bogler, A.-G.,** Leipzig, Agenten vertreten. (ad)

Neumilchende Kuh m. Kalb
verkauft **Pottin, Halleische Str. 32.** (ar)

Für Stotternde

erachtet die **Neumann'sche Sprachlehre** in Leipzig von Anfang November er. wieder eine heilungsfähigkeit in Halle. Die Verheiligung an den Gurten bedingt keine Verheiligung oder Einschränkung im Schulleben.
Die von hervorragenden **Meditan-Professoren,** sowie von der medizinischen Fakultät empfohlene und von Vorgesetzten im eigenen oder im Interesse von Angehörigen vielfach heilungsfähigkeith bringend ein rationelles, von dem in anderen Anstalten völlig verschiedenes Verfahren in Anwendung, das die Wiederherstellung des freien (ungeföhnten) Sprachgebrauchs und dauernde Heilung herbeiföhrt. Prospekte mit zahlreichen ärztlichen Kundgebungen und amtlichen Dankschreiben (auch aus Halle und Umgebung) liegen unentgeltl. u. portofrei zu Händen.
Zu unbilliger Auskunft sowie zu Consultationen und zur Entgegennahme von Anmeldungen wird der **Unterfertigle Donnerstag** den **29. October,** von 9^{1/2}—5^{1/2} bis 6^{1/2}—7^{1/2} Uhr **Schwefelstrasse 17** (Schwefel's Bubenstalt) bereit sein.
Ab. Neumann,
Institutsdirektor.

Goldenes Medaillon verloren

(Suchform). Bitte gegen Belohnung abzugeben.
Bretschneide 15, I.
Junge **Portier's-Kindin,** auf den Namen **Blod** löblich, entlaufen. Bitte abzugeben **Friedrichstrasse 56, III.**
Schop! f. Hen. n. 8 Uhr t. w. D. Spt.!

Familien-Angrichten.
Statt jeder besonderen Meldung.
Gente wurde um ein **kräftiger Junge** geboren.
Halle a/S., den 26. October 1896. (s)
H. Böttler und Frau.

Todes-Anzeige.
Gente Nacht 1 Uhr verstarb nach langem schweren Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der
Reutier
Ferdinand Fack
im Alter von 74 Jahren. Dies zeigen wir der Bitte um lüdes Beileid allen Freunden und Bekannten an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle und Bernburg.

Todes-Anzeige.
Gente Montag Morgen 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden unser beherzter Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, der
Reutier
Wilhelm Rathke,
74 Jahre alt. Dieses zeigen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um lüdes Beileid an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Anna Zimmermann geb. Rathke,
Onkel Zimmermann.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 29. ds. Mts. Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause **Neue Frauenode 3** nach dem Stadtgottesacker statt. (s)

Nachruf!
Am Sonnabend den 24. October verstarb nach kurzem, aber schwerem Leiden unser lieber College
Herr Max Hoffmann.
Wir vermissen in dem Entschlafenen einen treuen, braven Mitarbeiter und lieben Freund, dem für alle Zeit bei uns ein ehrendes Andenten bewahrt bleibt.
Halle a. S., den 26. October 1896.
Das Personal der Firma
Leonhardt & Schlesinger.

Gestern Vormittag 11 Uhr verstarb nach langem Leiden unsere theure Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Großmutter
Frau Thekla Stephan
geb. **Steffner**
im 70. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die Hinterbliebenen.

Für die vielen so wohlthunenden Beweise herzlicher Theilnahme bei unserem schmerzlichem Verluste lagen Allen dies mit untern innigsten Dank.
Halle a/S., den 26. October 1896.
Familie **Becher.** (r)

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis meines unvergesslichen Mannes und Vaters, des Gutsbesizers **Herrn Dieckmeyer, lagen ich Allen für die reichen Blumenpenden, sowie Allen, welche sich zur letzten Ruhe aufstellten, und seinen Lieben Kollegen für die ehrenvolle Begleitung meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn **Balthasar Weinbohl** für die trefflichen Worte am Grabe meinen innigsten Dank.
Die trauernde Wittwe
Emilie Dieckmeyer geb. Wetke
nebst Kindern. (e)**

Beerdigung.
Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

Burdachestr. vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, des Gutsbesizers
Paul Cuder,
lagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die reichen Blumenpenden wie auch Herrn **Dieckmeyer** so an für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Beamten und Mitarbeitern der Königlich Eisenbahn-Central-Beckstätte.
Halle, den 26. October 1896.
Die trauernde Wittwe nebst Kindern. (e)

3. Berliner Pferde-Lotterie.
ziehung 30. Oct. 1896.
Sauptgewinn: 100,000 M.
t. B. v. 30,000 M.

2. Berliner Kuhn-Lotterie.
ziehung: 28. Oct. 1896.
Sauptgewinn: 1. B. v. 30,000 M.

Janenburger Rother & Lotterie.
ziehung: 7. Nov. 1896.
Sauptgewinn: 50,000 M.

Hierler Anstaltungs-Lotterie
Zumindest Gewinne in Bar ohne jeden Abzug.
Sauptgewinn: 50,000 M., 20,000 M., 10,000 M.

Jedes Loos 1 Mark.

Halle (Saale). **Otto Hendel, Sortiment.**

Extra fette Holl. Auster.
ganz milden **Astrachan-Caviar,** **Ural-Caviar,** Pfund 5,00 Mk., frische Gänseleberpasteten, ger. Winterheilauch, prachvolle **Vierländer Gänse,** 1 Pfd. 65 Pfg., **Hamburger Kikun und Poulter,** Vierländer Enten, Stück 2,75—3,25, **leichte Fasanen, Schnepfen, Feildhühner, Krammetsvögel, Lerchen, H. Braunschweiger Leberwurst,** Pfund 90 Pfg., **Metzwurst,** 1,20 Mk., **feinste "Schlackwurst,"** 1,25 Mk., **Süßrahmbacken** der **Molkerei Weiterburg,** Pfd. 1,30 Mk. **Echt Westph. Pumpernickel,** ca. 4 Pfd. 75 Pfg. empfehlen täglich frisch.

Gebr. Zorn,
Grosse Ulrichstrasse 60,
Grossherzoglich **Sächsische Hoflieferanten.**

Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Rettung von **Feindfuch** mit und ohne Vorbisiten. (ad) **M. Falkenberg, Berlin,** Steinbühl. 29.

Haasenstein & Vogler Act-Ges.
HALLE A/S.
Schmerstrasse 20
Annoncen-Aannahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
Fernsprecher 691. Nummerbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.
Alleinige
Annahme von Inseraten
für das
Adressbuch für Halle,
Giebiichenstein, Trotha und Cröllwitz
30. Jahrgang
bearbeitet nach neuen Aufnahmen und amtlichen Unterlagen.
(Verlag von Otto Hendel.)

Gasthofs-Berkauf.
Wein an besser Lage gelegen.
Gasthof mit neuem fehm. im Saal und kümmlichen, hochfeinem **Zucker** verlaufen.
Nachweislich gutes Geschäft.
Selbstthauer wollen ihre Offerten mit S. G. 5724 bei **Sandstein & Bogler, Act.-Ges.,** Halle a. S., niederlegen.

Aufischer gesucht.
Suche zum baldigen Austritt einen **gewandten zweiten Aufischer,** gewener Cavallerist, guter Reiter, bei hohem Lohn. Original-Zeugnisse werden nicht zurückgeföhnt.
Schriftl. unter W. W. 788 an **Sandstein & Bogler, Act.-Ges.,** Magdeburg, zu richten. (ad)

Keines Geschw.-Gesch.
Ein junger Feuerschütz, 26 Jahre, mit etwas Bekandnis, sucht die Bekandnis einer jungen Dame oder Wittwe wieder Verheirathung. Etwas Vermögen erwünscht. Entgeltlose Offerten mit Photographie unter G. 782 an **Sandstein & Bogler, A.-G.,** Leipzig, Agenten vertreten. (ad)

Nur langjährig bewährtes Fabrikat, nach Zoll-Gewichts-Eintheilung in jeder Preislage. **Geschw. Storch,** Nr. 16 **Geiststrasse Nr. 16,** neben der **Mitter-Apothek.**



Grosse Auswahl von Neuheiten in Seidenstoffen

zu Promenaden-, Gesellschafts-, Brauttoiletten.
Anfertigung von Kostümen unter Garantie in kürzester Zeit!

Bokmann & Serauky,

Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage.



Erste größte Halle'sche Schnell-Reparatur-Anstalt für Schuhwaren
empfehlte sich zur sauberen Ausfertigung aller in's Fach schlagenden Reparaturen.
Durch Kautschukfüsse, langjährige Erfahrung, vortheilhafte Einfälle aus ersten Schufern und bedeutende Vergrößerung meines Geschäftskreises bin ich in der Lage, alle Arbeiten in kurzer Zeit und zu soliden Preisen zu liefern.
Breite Straße
Hochachtungsvoll **J. Altmann,** Erste Meistr.

Stenotachygraphie!

Unterzeichneten Verein beht am **Mittwoch den 28. Okt. cr. Abends 9 Uhr** in seinem neuen Vereinslokal **Hôtel „Schwarzer Adler“**, Nr. Schafröde, in der leicht erkennbaren Stenotachygraphie einen **„Unterrichts-Kursus“** und erlaubt sich zur Theilnahme an demselben ergebenst einzuladen. Honorar incl. Lehrmittel 3 Mark.

I. Stenotachygraphen-Verein Halle a. S.

Zugunsten der Wittwen u. Waisen armenischer Christen
haben wir unter evang. Mitwirkung zu einer allgemeinen Versammlung ein auf **Donnerstag den 29. Oktober Abends 8 Uhr** im großen Saale der „Kaisersäle“
1. Eröffnung durch Gesang und Gebet. 2. Ansprache von Professor Beschlag. 3. Vortrag von Dr. Leyritz. 4. Schlussfeier.
Zur Deckung der Kosten wird ein Eintrittsgeld von 10 Pf. erhoben.
D. Beschlag, Prof. Lic. Dr. Cleven, Grönert, Sondergerichtsbevollmächtigter.
Dr. Gries, Direktor der Frauen-Erziehungs-Anstalt, Prof. Dr. Fiedler, Superintendent.
D. Gorbel, Konf.-Diak. D. Hoffmann, Pastor am Dr. Zeitgmüller, Prof. Wädter, Oberpastor.

Der Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde,
dessen Erträge besonders Wohlthätigen helfen und in der Ferne, und ganz besonders der Gutsd. Wolff-Stiftung und der Heidenmission zufließen, beabsichtigt seinen

Bazar

am 1. bis 3. November cr. abzuhalten.
Alle Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen werden herzlich gebeten für den Bazar geeignete Gegenstände baldigt an den Vorstand gelangen zu lassen.
Halle a. S., im Oktober 1896.

Der Vorstand

Frau Kaufmann **H. Dönsch.** Frau Kaufmann **M. Brandt.** Frau Amtmann **H. Giesendorf.** Frau Amtmann **Fräulein Friedrich.** Fräulein **Amalie Köhler.** Frau Kaufmann **Kurt Fräulein Marie Siedel.** Frau Kaufmann **Th. Schubert.** Frau Kaufmann **G. Stecker.** Ober-Diakon **H. Richter.**

Wissenschaftliche Kurse des Lehrerinnen-Vereins.

Der Prof. Dr. Hubner: Geschichte der Philosophie. Montag 5-7 Uhr (in der Industriehalle Heinrichstraße 1).
Der Prof. Dr. Strauch: Weitere deutsche Literaturgeschichte. Mittwoch 5-7 Uhr (in der händ. Oberrealschule).
Der Dr. D. H. W. 1896: in englischer Sprache: Land und Leute in England. Donnerstag 6-7 Uhr (in der händ. Oberrealschule).
Kursus in Latein.
Eintrittskosten zu hohen bei Frä. Schuhring, Karloffstraße 16 und an der Eingangsstraße.
Der Vorstand des Lehrerinnen-Vereins.

Allg. Hallischer Turnverein

Turnen a. der Abtheilung I (Jugendturner)
Montag und Donnerstag 8-10 Uhr abends in der Turnhalle auf dem Högelsberge.
b. der Abtheilung II (Jugendturner)
Freitag 8-10 Uhr abends dafelbst.
c. der Turnvereinschaft Sonnabend
abends 8-9 Uhr dafelbst.
d. der Abtheilung III (Jugendturner)
Freitag 6 1/2-7 1/2 Uhr nachmittags in der Turnhalle am der Schafröde.
e. der Abtheilung IV (Jugendturner)
Montag von 8-9 1/2 Uhr abends in der Schul-Turnhalle Oleariusstraße.
Anmeldungen werden in den Turnräumen entgegen genommen, für die Abtheilung III u. IV auch bei Frä. Bräutigam, Dr. Ute, Robert-Kranzstr. 14.
Der Turnrat. (a)

Sing-Akademie.

Dienstag den 27. Oktober Abends 6 Uhr **Übung** im Saale der Volksschule. — Todtenfeier-Aufführung: Cantaten von Seb. Bach.
Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei Herrn Professor Reubke; Schillerstr. 55, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.



Stenotachygraph. Gesellschaft zu Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung im Vereinslokal Central-Hotel (Zalamburger Str.).

Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.

Freitag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der „Franziskanerhalle“ Stubgasse 1.

Ernst Heinicke's Leihbibliothek.

Neue als ausschüttere Werke anerkannt: in sauberen Exemplaren, wird durch alle hervorragenden Meistern bester, englischer u. französischer Werke fortwährend erweitert.
Eintritt täglich.
Ernst Heinicke's Journallese-Zirkel.

Abonnements bei freier Wahl der Journale können jederzeit begonnen werden. Preis für 3 Monats-Abonnements bei pünktlicher Lieferung wöchentlich ein oder zweimal von 1.50 Mk. an.
Ernst Heinicke, Schulstrasse, neben Café Monopol.

„Walle“ Meckelstraße 3
Asphalt-Regelbahn, sowie schönen Saal mittlerer Größe auch Sonntags zu vergeben.
H. Töpfer.

Hôtel & Restaurant Merkur
Zuh. H. Kaufmann, Sändel- und Bierbrenner-Ges. Bringt meine Verpflichnisse in empfehlende Erinnerung. Besonders guter Mittagstisch im Abonnement 90 s.

Restaur. z. Rosstrappe,
Hatz 27.
Dienstag den 27. Oktober **Größes Schlachtfest,**
früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe, hierzu ladet ergebenst ein **Ewald Schellenbeck.**
Daf. trät. Mittagstisch, pro Woche 3/4

Kaiser-Wilhelmshalle.

Dienstag den 27. Oktober **erstes großes Schlachtfest.**
früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.
Hierzu ladet freundlichst ein **Louis Schönmann.**

Hôtel und Restaurant „Goldener Hirsch“
Leipziger Str. 68. **W. Ritzhausen.** Telefon 257.
von 12 1/2 bis 2 Uhr im Abonnement 1 Mk. (r)
Mittagstisch
Hamburger Buffet.

Grün's Weinrestaurant.
Hatzgassestr. 7. **Carl Theurig.** Hatzgassestr. 7.
Täglich Eingang von schwersten Prima Holl. Auktern.

Restaurant zur Börsenhalle,
Großer Berlin.
Dienstag den 27. Oktober **Schlachtfest.**
früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends großes Wurstessen, wozu ergebenst einladet **Albert Schröder.**

Ernst Voigt's Restaurant,
Hatzgasse Nr. 9.
Mittwoch den 28. d. M. **erstes großes Schlachtfest.**
früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe, wozu freundlichst einladet **N.B. Wurst auch außer dem Hause.**

Hatz 36. Münch. Frühstücks- u. Hatz 36. Schlachtfest.
Dienstag den 27. Oktober **Schlachtfest.**
Es ladet freundlichst ein **Chr. Altg.**

Thalia-Theater.

(Geißstraße 42.)
Montag zum 6. Male: **Zwei Wappen.**
Singspiel in 4 Akten von Dr. D. Blumensthal u. G. Adelung.
Dienstag den 27. Oktober **Die Verschönerung der Frauen.**
Singspiel in 6 Akten von Arthur Müller.
Kassenöffnung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Vorverkauf im Theater Born, von 11 1/2-1 Uhr und G. Seidel'sche Buchhandlung, Markt 24, bis 12 Uhr. 6 Uhr. I. Parquet 1.25 Mk., im Vorverkauf 1 Mk., II. Parquet 1 Mk., im Vorverkauf 75 s.

Weißbier-Salon

F. Herms.
frische Pfahlmuscheln, Mandel 40 Pfg.
A. u. G. H. m. m.
Spezialität: Gase und Weißbier **A. Morell.**

Goldenes Schiffehen.

Herm. Heller.
Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. Nr. 649.
Mittagstisch v. 12 1/2-2 Uhr im Abonnement 1 Mark.
Gewählte Spielkarte, der Salon entsprechend, u. a.
tägl. fr. Pfahlmuscheln.

Böhmische Bierhalle

Hatzgassestr. 6.
Gemüthliches bürgerliches Lokal. — Vereinszimmer, feiner Saal. —
Gute reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.
A. Posern.
früher Wirth in der „Crystal-Hallen“.

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Mohr.
Montag den 26. Oktober 88. Vorst. 29. Abonnements-Vorstellung: **Farbe weiß.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Novität! Novität! Novität!
Comtesse Gunderl.
Singspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan u. Franz Koppel-Gesfeld.

Dienstag den 27. Oktober 89. Vorst. 30. Abonnements-Vorstellung: **Farbe rot.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sicilianische Sauerzehr.

(Cavalleria Rusticana.)
Oper in 1 Aufzug. Dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von M. Lacina; Text von G. Menotti. Nach der deutschen Bearbeitung von D. Verga. Musik von P. Mascagni.
Kassier: **M. Knyast a. G.**
Bühnen: **G. Buchwald.**
Schauspiel: **H. Siegel.**
Musik: **ein Musikant D. Wolf.**
Solo, seine Frau. — Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.
Musik: **Gianni.**

Ballet-Divertissement.

Das de shawi.
arrangiert von der Balletmeisterin Elena Rodina, aufgeführt von derselben und dem Ballet-Corps.
Zum Schluss:
Die schöne Galathee.
Dreier in 1 Akt von Poly Seronin.
Musik von Franz von Suppé.
Balletmeister, ein junger **S. Michailis.**
Bühnenmeister, ein junger **H. Erichs.**
Musik, ein junger **H. Grünberg.**
Galathee, eine Statue **H. Erichs.**
Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Byzanzianisches Mittel.
Nach Cavalleria Rusticana längere Pause.

Mittwoch den 28. Oktober 40. Vorst. 31. Abonnements-Vorstellung: **Farbe blau.**

Moritur.

Von Hermann Sudermann.
I.
Drama in einem Akt.
II.
Fritschen.
Drama in einem Akt.
III.
Das Ewig-Männliche.
Epiel in einem Akt.

Auswärtige Theater.

Dienstag den 27. Oktbr.
Magdeburg (Stadtth.): Vor u. Zimmermann; Ballet.
Leipzig (Theater): Renaissance. (Anfang 7 Uhr).
Leipzig (Altes Th.): Bibbide und Sohn. (Anfang 7 1/2 Uhr).
Dresden (Görlitz): Die Journalisten.
Weimar (Görlitz): Ein Glas Wasser.
Wein (Görlitz): Der zündende Punkt.
Der einleitende Kranke.
Frankfurt (Stadtth.): Ein Sommerachts-traum.

Wahalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Mr. John Penjo mit seiner abgerichteten „Gänse u. Ferkel“ (Sentimentale Circus-Scene). — Das Braatz-Trio, Wagnour - Equilibristen auf dem Drahtseil. — The Milton's, excentriche Vaudeville-Gymnastiker am Doppel - Hoch. — Die Schwärmer Merkel, Fortortionisten. — Die Roberts-Truppe, Schattens-Pantomimisten. — Mrs. Antonie, Wundärztin am schwebenden Tropen. — Frä. Herming von Seldern, Verbrech. u. Räuber-Sängerin. — Herr Max Walden, Original-„Lange-Dummkopf“. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Restaurant u. Café Mikado,
H. Brandenburgerstr. 18.
Neue Damenbedienung.

